

Erten des Reiches bis allen Staatsbürgern garantieren Grundrecht außer Recht gesetzt. Hierbei ist es weitergegangen als es jemals für möglich gewesen werden konnte. So z. B. indem er die Grundbesitzung gab, für bestimmte Verordnungen die Lebensfrist an verhängen.

Wah es selbst in Maßnahmenregeln sofort eingeleitet allen sozialdemokratischen Grundbesitzern entsprechenden machen, wenn und Verbindung der Landeskräfte herangezogen wird. So kommt noch hinzu, daß die Militär- und Arbeiterkräfte militärischer Befehlsgeber an dem Lager der Reaktion derartige Vollmachten unterstellt machen müssen. Selbst gegen Exekutivbehörden irgend welcher Art können eine wirklich republikanische Regierung nicht nur der Befehle ertheilen, sondern auch die Befehle von der Befehlsbefugnis im Rahmen der Befehlshaber zu begeben.

Am weiteren wird die Entscheidung die Frage auf, ob nicht baldigt ein Gesetz über die Befugnisse des Reichspräsidenten zu erlassen sei, da selbst mehrere Mitglieder der sozialistischen Fraktion der Nationalversammlung anfänglich nicht dafür zu haben waren, den Reichspräsidenten einzusetzen, ohne seine Befugnisse zu umgrenzen.

Nationalversammlung.

Die Steuervorlagen angenommen.

158. Sitzung. Mittwoch, den 10. März 1920. 1 Uhr.
Präsident Scheubna teilt mit, daß er an die Presse in Schleswig telegraphisch habe, die Nationalversammlung sendet den Deutschen zur Abtunung nächste Größe.
Es folgt die dritte Beratung des

Reichseinkommensteuergesetzes.

Abg. Baum (Dn.) begründet einen Antrag, Beiträge zu Kultur fördern, militärischen, gemeinnützigen und politischen Vereinen bis zu einem gewissen Betrag für abzugsfähig zu erklären.

Trotz warmer Unterstützung des Abg. Götting (Dm.) findet Unterstaatssekretär Pöschel ein Ablehnen des Antrags, da schwer festzustellen sei, was z. B. gemeinnützige Zwecke alle umfasse.
Abg. Dr. Baum (Dn.) und Veder (D. Sp.) wenden sich gegen den Vorschlag, den in dem Entwurf des Steuergesetzes enthaltenen Bestimmungen über die Befreiung von der Steuer die Einkommensteuern zu befreien.
Abg. Dörmel (U. S.) verlangt getrennte Abstimmung für Beiträge an politische Vereinigungen.

Die Abstimmung über den Antrag auf Freilassung von Beiträgen an Kulturvereine, militärischen und gemeinnützigen Vereinigungen bleibt zunächst ausfallen. Abstimmung ergibt die Annahme mit 177 gegen 104 Stimmen. Die Freilassung der Beiträge an politischen Vereinigungen wird gegen die Stimmen der Reichssozialisten angenommen.

Abg. Frau Nies (U. S.) wendet sich gegen die Zusammenrechnung des Einkommens für Ehegatten (§ 15). Es bedeutet eine große Ungerechtigkeit, daß durch die verheiratete Frau mehr als die ledige Ehefrau wird, weil das Einkommen der Frau dem des Mannes ungetrennt wird und dadurch einer höheren Besteuerung verfallt. Bei der progressiven Aufschaltung der Steuer trifft dies auch die Steuerleistung des Mannes. Die Berücksichtigung der Frau wird einfach unangenehm. Dieser Gesichtspunkt des Gesetzes muß ausgesprochen werden.

Abg. Frau Nies (U. S.) wendet sich gegen die Zusammenrechnung des Einkommens für Ehegatten (§ 15). Es bedeutet eine große Ungerechtigkeit, daß durch die verheiratete Frau mehr als die ledige Ehefrau wird, weil das Einkommen der Frau dem des Mannes ungetrennt wird und dadurch einer höheren Besteuerung verfallt. Bei der progressiven Aufschaltung der Steuer trifft dies auch die Steuerleistung des Mannes. Die Berücksichtigung der Frau wird einfach unangenehm. Dieser Gesichtspunkt des Gesetzes muß ausgesprochen werden.

Abg. Frau Nies (U. S.): Wenn man die Bestimmung antipatrimonialistisch machen will, dann muß man unteren Antrag annehmen, die Zusammenrechnung erst von 15000 M. Einkommen an eintreten zu lassen.

Der Antrag wird gegen die Stimmen der Unabhängigen angenommen.

Abgelehnt wird mit 178 gegen 60 Stimmen der Antrag der Reden auf Streichung der §§ 44 bis 46 (Einzählung der Steuern bei der Lohnzahlung durch den Arbeiter).

Der Reichstag des Gesetzes wird mit geringen Änderungen angenommen.
Es folgt die dritte

Beratung des Entwurfs eines Kapitalertragssteuergesetzes.
Abg. Richter (D. Sp.): Trotz der großen Bedenken, die gegen das Gesetz sprechen, stimmen wir aus sachlichen Gründen für Annahme.

An der Einkommensteuer wird an § 8 (Steuerverfälschung) ein Antrag Sartmann (Dn.) angenommen, wonach auch öffentlichen rechtlichen Berufsvereinigungen, sowie Berufsverbände ohne öffentlichen rechtlichen Charakter, deren Zweck nicht auf einen Geschäftsbetrieb gerichtet ist, Steuerfreiheit bleibt.

Die übrigen Paragraphen werden mit unbedingtem Beifall angenommen, sofern das ganze Gesetz in dritter Lesung angenommen.

Stenogramm

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Stenogramm des Reichstages vom 10. März 1920

Die Nationalversammlung ist am 10. März 1920 in der 158. Sitzung im Reichstagsgebäude in Berlin. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten Scheubna eröffnet. Die Tagesordnung ist folgende:

1. Die dritte Beratung des Reichseinkommensteuergesetzes. Der Reichspräsident hat die Nationalversammlung zur Abtunung dieser Vorlage eingeladen. Die Nationalversammlung hat die Vorlage mit folgenden Änderungen angenommen:

2. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Kapitalertragssteuergesetzes. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

3. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

4. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

5. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

6. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

7. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

8. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

9. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

10. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

Gewerkschaftliches.

Der Bundrunderfreist.

In Bremen befragte eine öffentliche Bundrunderfreistellung, die die Prinzipale eine Bundrunderfreistellung befragt habe, mit großer Mehrheit nicht zustimmen. Die Bezeugungen werden infolgedessen nicht erheben.

In Rudolfsheim fand die Bundrunderfreistellung in der nächsten Zeit. Außer der sozialdemokratischen „Mittelständigen Volk“ erzielten keine Bezeugungen.

Aus der Provinz.

Stettin. Über den Stand des Zimmererstreiks ist zu berichten, daß der Kampf weitergeführt wird, da die Unternehmer eine Beendigung mit ihren Bedingungen nicht wollen. Wie man hört, ist das Arbeitsministerium angefragt worden, um von seiner Stelle sich nicht zurückziehen zu lassen, daß die Streikenden ein „Mittel“ sind, wenn sie eine Erhöhung der Steuerertragszulagen verlangen. Dann hat man nach ganz übereinstimmenden des Arbeitervereins erklärt, eine Ertragserhöhung loszulassen, daß die Unternehmer „schonunglos“ befragt sind. Auch die Arbeiter erkennen an, daß nur wirtschaftlichen Schaden alles getan werden muß, gesunde Verhältnisse herbeizuführen. Aber wie liegen denn die Dinge? Die raschen Bezeugungen der Bundrunderfreistellung doch den Arbeiter dazu, um sich nur einzigenmaßen lebensfähig zu erhalten, Forderung auf höhere Lohnsummen an stellen. Anstatt daß man die „Arbeitgeber“ das einsehen und den Arbeiter entgegenkommen, benützen diese „Arbeiter der Situation“ die „Macht“ des Belagerungsstandes, mit dem belästigend jedes Ziel verfolgen kann. Während wir noch einmal feststellen, daß die Bezeugung der streikenden Zimmerleute kein Mittel unerschöpflich in friedlicher Weise den Konflikt durch weitere Verhandlungen zu erledigen, greifen die Unternehmer zu Gewaltmitteln, die Arbeiter niederzuknien. Das ist schon Schrecken bei den anderen in den Bundesländern beschäftigten Arbeitern, die Empörung hervorgerufen, welche die Streik der Verfestigung einleiten. Entschien sich der Kampf auf der ganzen Linie, so haben nur die Unternehmer die Schuld zu tragen.

Stettin. Die Wahl der Elternrechte an der hiesigen Volksschule soll sich unter ziemlich schwacher Beteiligung der Wähler abspielen. Von 366 Wahlberechtigten haben nur 163, d. h. kaum die Hälfte, von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Auf die Höhe der Arbeiterkraft entfallen 95 Stimmen, es erklärt sich von den 7 Seiten 4. Durch die Abstimmung hat sich auch in unferem Orte die Mehrheit der Elternschaft für die Befreiung der Volksschule ausgesprochen. Aus der Arbeiterkraft wurden gewählt die Genossen S. S. P. und S. P. D., S. P. D. und S. P. D. Am Sonntag, den 14. März, findet die Abstimmung der U. S. V. Disziplinäre Nichtwahl, statt. Neben der wichtigen Tagesordnung ist abstrakte Erörterung notwendig.

Stettin. Diskussionsabend. Ein Grund für das Scheitern der Revolution am 9. November 1918 war das Fehlen von genügenden Kräften. Die einflussreichen Stellen konnten nicht alle von unseren Genossen besetzt werden, weil das Fehlen an geschulten und erfahrenen Führern, die die soziale Bewegung leiten konnten. Auf die Höhefallender Weise bemerkbar machte. Von Partei und Gewerkschaften wurde deshalb alles getan, um diesen Mangel an zu beseitigen. Vom allgemeinen Bildungsausschuss wurden Kurse eingerichtet, die sich mit Fragen des allgemeinen Wissens beschäftigten. Neben diesen Kursen wurde von unseren Genossen für die Einrichtung von Diskussionsabenden verlangt, in welchen Gelegenheit, „eigenes“ werden sollte, sich mit den Besonderheiten des Sozialismus vertraut zu machen. Der Ortsvorstand hat diesem Wunsch nach, und die Diskussionsabende erzielten sich im Anfang eines schreibenden Stadiums. Das Interesse wurde aber nach und nach ab, so daß es in den letzten 5 Jahren, wegen des zu geringen Besuchs, nicht möglich war, einen Diskussionsabend zu veranstalten. Wir richten deshalb nachdrücklich die Aufmerksamkeit an die Genossen, die Diskussionsabende recht zahlreich zu besuchen, damit wir nicht in die traurige Lage kommen, viele Abende wieder aufgeben zu müssen. Mehr denn je müssen wir für

Stettin. Die Nationalversammlung ist am 10. März 1920 in der 158. Sitzung im Reichstagsgebäude in Berlin. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten Scheubna eröffnet. Die Tagesordnung ist folgende:

1. Die dritte Beratung des Reichseinkommensteuergesetzes. Der Reichspräsident hat die Nationalversammlung zur Abtunung dieser Vorlage eingeladen. Die Nationalversammlung hat die Vorlage mit folgenden Änderungen angenommen:

2. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Kapitalertragssteuergesetzes. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

3. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

4. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

5. Die dritte Beratung des Entwurfs eines Gesetzes über die Befreiung von der Steuer der Einkommensteuern. Die Nationalversammlung hat den Entwurf mit folgenden Änderungen angenommen:

„Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“

„Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“

„Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“

„Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“

„Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“, „Was hat dich noch nicht?“

Walhalla-Operett-Theater.
 Auf 1/8 Uhr:
Nur noch wenige Tage!
Die Czikkabaroness.
 In Vorbereitung:
Der Mann ohne Vergangenheit.
 Sonnt. nachm. 1/4 Uhr:
Rapunzel mit dem langen Haar.
 Klasse 10-11, u. 4-5!

Stadttheater.
 Freitag, den 12. März, Anfang 7, Ende 7 1/2 Uhr:
Manna von Karahalla.
 Sonnabend: 8 Uhr
 Abschl.
Thalia-Theater.
 Gastspiel des Stadttheaters Erfurt:
 Sonntag, den 14. März, abends 7 Uhr: **sona.**
 Osterhoff, Sportwagen preisw. zu verkaufen. 4000
 Friedländerstr. 56, pt.

Volkspark, Burgstr. 27.
 Morgen, Freitag: 8:00
: Grosser Ball :

Kaiser Wilhelmshalle.
 Donnerstag: 8:00
Der grosse Ball.

Thalia-Theater. Freitag, 12. März, 7 1/2 Uhr:
Mandolinmusik-Abend des I. Hall. Mandolin-Orchest.
 Mitwirk.: Herr Felix Adam (Mandoline) 8864
 „Walter Schmeil (Flügel)
 35 Mann Besetzung.

Delitzsch. Transportarbeiterverband
 Sonntag, den 14. März 1920, abends 6 Uhr, im Vindenhof: *4842
Ball
 Hieran ladet teilnehmend ein Der Vorstand.
 Karten sind im Vindenhof und bei den Mitglie-
 derten zu haben.

Hollische Genossenschafts-Buchdruckerei
 e. G. m. b. H.
 Freitag, den 19. März, abends 1/8 Uhr, im „Volkspark“:
Außer-ordentliche Generalversammlung.
 Tagesordnung:
 1. Antrag der Verwaltung betr. Aufnahme von Darlehen.
 2. Aufhebung des Pachtvertrages mit der Gesellschafts-
 schaftshaus und Uebernahme desselben in eigene Verwaltung.
 Etwaige Anträge müssen spätestens bis 15. März bei dem
 Vorstand eingereicht sein.
 Der Vorstand. 8909
 Franz Gänther. Richard Hagenbüchser.

Konsumverein für Bennstedt und Umg., e. G. m. b. H.
 Bilanz am 30. September 1919.
 Aktiva. Passiva.

Utenfassen-Konto	103 92	Mitgliederbeiträge-Konto	1456 90
Wareneinsatz am 30. 9. 19	3819 01	Reisepfennig-Konto	1709 -
Außenstände	76 87	Reservefonds-Konto	689 57
Rufen-Konto	711 30	Reservefonds-Konto	1540 -
Reserve-Konto	500 -	Wingewinn-Konto	288 75
Depositen-Konto	604 09		
	5916 22		5916 22

Mitgliederbewegung. *4853
 Die Mitgliederzahl hat sich im Laufe des Rechnungsjahres 1918/19 nicht
 geändert und betrug am Schlusse 79.
 Die Mitgliedsbeiträge und Bestimmung hat sich in der gleichen Zeit
 nicht geändert.
 Die Gesamtfortsumme betrug am Schlusse des Rechnungsjahres 1580 Mt.
 Der Vorstand.
 Friedrich Kofentanz. Wilhelm Vetsch. Bernhard Karick.

*4880 **Frauenhaare**
 kaufe ich auch die kleinsten Posten . . . 4.00 bis Mark 5.00
 per 100 Gramm Mark
 welche besonders langes, ausgekämmtes Haar
 Damen, haben, erhalten für 100 Gramm . . . Mark 6.00
Ernst Griesemann, Halle a. d. S., Leipzigstrasse 63.

Noch zu sehr vorteilhaften Preisen

kaufen Sie bei uns infolge grosser Vorräte
 und frühzeitiger günstiger Einkäufe:

Waschstoffe - Kleiderstoffe - Waschblusen
 Damenstroh Hüte - Weißwaren - Herrenstroh Hüte
 Jackenkleider - Röcke - Sommermäntel
 Baumwollwaren - Strümpfe - Kurzwaren

Besonders preiswert:
Moderne Strohformen
 Tegalgeflecht, in allen Farben
 Mk. 45.00

Alex Michel
 8877 Markt, Ecke Kleinschmieden.

Vereinigte Lichtspiele.
 Ab Freitag:

Orpheum, Südweg 12.	Volks-Lichtspiele, Geiststrasse 5.	Prinzess, Schneebergerstr. 5.	Germania, Triftstrasse 22.
Julius Cäsar. Der grosse Franklin der modernen Kinetographien, in Rom historisch. Statuen aufgenommen. Über 10 000 Mitwirkende. 1 gewaltige Akte. Charly schwimmt den Ochs in der Luft. Trickfilm.	Dieschwarze : Marlon : Drama in 4 Akten in den Hauptrollen: Charlotte Böcklin u. Rheinh. Schünzel. Se. Durchlaucht der Landstreicher. 4 Akte köstlichen Humors Glänzendste Ausstattung. Jugendliche und Kinder haben bis 5 Uhr Zutritt.	Der Tänzer. II. Teil. Nach dem Roman von Felix Holländer. 3 Akte höchster Spannung. Ollly geht hummeln Lustiges Lustspiel. 3 Akte. Jugendliche und Kinder haben bis 5 Uhr Zutritt.	Der Sonnenwendhof. Nach dem gleichnamigen Roman. 6 Akte grosser Spannung. Der verschwandene Pokal. 8 Akte sprühenden Humors.

Beginn täglich 3 Uhr.

Kammer-Lichtspiele
 GROSSE STEINSTR. 24.

Ab Freitag! 2 Erstausführungen:
Abenteuererblut.
 4. Abenteuer Josef Deebis im Wildwest.
Enfesselte Leidenschaften.
 Erschütterndes Drama eines jungen Mädchens.
 In der Hauptrolle: Marie Widal.
Charles im Dschungel-Kino.
 Reisender Trickfilm.
 Heute zum letzten Male: „Panopta“ I. 8996

**Mitteldutsche Zigaretten- u.
 Tabakfabriken, Halle a. Saale,**

Kleinverkauf: Laden Geiststr. 26
 empfehlen all. verwöhnten Rauchern ihr reichhaltig. Lager in:
**Zigarren von 65 Pf. an,
 Zigaretten von 12 Pf. an,
 Zigarillos von 35 Pf. an.**
 Für Gastwirte und Wiederverkäufer!
 Marken eigener Fabrikation zu Original-Fabrikpreisen.

empfiehlt **Volks-Buchhandlung.**

Apollo-Theater
 Auf. 7 1/2 Uhr
 Nur noch wenige Tage:
 Der brillianteste
 Operettensänger
„Frl. Puck“.
 Dienstag, den 16. März:
Premiere:
 Die kleine Hobeil.

Plattiere dich selbst!

 6978
 (Einfach Öffnete)
 mit 1 Zündung
0.85
 Kaffertling, 95, 1,95
Sobel.
 Steinweg 45.
 Zöllnerstr. 11. Reister
 Ammerndorf, Pöhlitz.

Götter Rautabaf,
 garantiert reiner Blätter-
 tabak, Norddeutscher Beize,
 in großen, feinen Stücken:
 100 Rollen à Mk. 1.00,
 500 Rollen à Mk. 0.95,
 20 Probierrollen à Mk. 1.10,
 ab hier geg. Nachnahme.
 Garantie für tolle Lige
 22007
W. Hentrich,
 Wahren i. S. 2.
 Soeben erschien kammt 45 1/2
Maifeier 1920
 Fein druckte a. Metall. Bord
 u. Papier. Dekorationen,
 Pralinen, Theaterstücke, Singe mit
 Rich. Lipinski, Königsstr. 2.

Badefeld.
 Sozialdemokrat. Verein U. S. P. D.
 Sonnabend, den 13. März, im Waldhof Areiroda:
Mitglieder-Versammlung.
 Einen zahlreichen Besuch der Parteigenossen
 erwartet *4854
 Der Vorstand.

Englische Zigaretten
 in Staniol, äußerst preiswert
 für Wiederverkäufer.
 H. Gimpel, Alte Promenade 6.
 Nähe Mühlentor. Im Reichshofgebäude.
 Nicht mit Neue Promenade zu verwechseln.

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt Die Volks-Buchhandlung.

Familien-Nachrichten.
 Gestern nachmittag starb unter heftiger, hoff-
 nungsloser Dunge, unter lieber Bruder Walter
 nach kurzem, aber tüchtigem Leiden im letzten
 Alter von 11 Jahren. *4859
 In tiefer Trauer: Adolf Jenke und Frau geb.
 Kupferberg, Erich u. Ernst Jenke als Brüder.
 Ammerndorf (Gallede Str. 115), 10. März 20.
 Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags
 3 Uhr, auf dem Beierler Friedhofe statt.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme,
 sowie für alle Kranzblumen beim Einsegnen
 meines unergötlichen Mannes, uneres lieben
 Vaters lagen wir, da es uns nicht anders
 möglich ist, nur auf diesem Wege uneres herz-
 lichsten Dank.
 *4866
 Familie Gähle, Seeden.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
 beim Heimgehen meiner unergötlichen Frau,
 uneres lieben Mutter lagen wir allen denen,
 die ihren Beizug reich mit Blumen schmückten,
 uneres herzlichsten Dank. Vaters Besten
 Bild! Für keine woblwundenen Worte am
 Grabe.
 *4866
 Madewell, den 11. März 1920.
 In tiefer Trauer:
 Franz Fischer nebst Söhnen u. allen Angehörigen.

Halle und Saalkreis.

Dalle, den 11. März 1920.
Erstgenanntem für Halle.

Die Berechnung dessen, was der Mensch notwendig braucht, um zu ernähren, kleiden und wohnen zu können, ist bei der ungeheuren Entfremdung der Gegenwart vollstän-

Die folgende Berechnung ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Ernährungsbedürfnisse einer vierköpfigen Familie. Sie wurde fertiggestellt vor drei Wochen, als das Verbot aus der Verstillung dieser Fiktion hinderte.

Table with 2 columns: Item (e.g., Brot, Kartoffeln, Milch) and Price (e.g., 9.20 Mk., 4.80 Mk.).

Für die jetzt folgenden 'freien Lebensmittel' und 'berühmte Ausgaben' ist von vornherein bemerkt, daß noch nicht einmal der sogenannte Mittelstand, viel weniger das Proletariat in der Lage ist, sich bescheiden anzuschließen.

Table with 2 columns: Item (e.g., Eier, Butter, Fleisch) and Price (e.g., 1.80, 4.40, 7.50).

Wollen wir die drei Posten zusammen und multiplizieren sie mit 50, so erhalten wir als Erstgenanntem für eine vierköpfige Familie eine Summe von 15 080.52 Mark im Jahre.

Der Forderung gegen die Kommunalisierung. Das Internationales Institut Sturm gegen jeden Versuch, ihm seine Machtstellung zu wahren.

Arbeiterverband. In der Angelegenheit zu Halle a. S. und Umgebung e. B. Streng vertraulich! Halle a. S., den 8. März 1920.

Innungen und Handwerkerbetriebe zu einer fernem vertretlichen Besprechung ein. Eingeladen sind die Vorstände von 70 Vereinen, Verbänden, Innungen usw.

Arbeiterverband f. d. Angewandte zu Halle a. S. und Umgebung, e. B. Der Vorsitzende: Karl Schulz.

Wir haben den Herren die Mithilfe der Vorbereitung ihres Ausschreibens eines abmachen wollen. Vielleicht fordern sie uns zum Dank dafür auf, Herrn Dr. Vogel einen Korrespondenten zu stellen?

Die hungernden Kinder.

In der Schweiz stattet ein Kongreß der Kinderbeschäftigten ein. Sein Zweck war, die Wohlthatigkeit irgendeiner Nummer und der hungernden Kinder so zu organisieren, daß die Hilfe auch geographisch ausreicht wird.

Stadtverordneten-Sitzung.

Trupp kleiner Kinder aus dem Ruhrgebiet nach den holländischen Orten ziehen, um dort Lebensmittel zu erwerben.

So groß ist also die Not in Deutschland, daß sich wandernde Bettelarmeen bilden, um im fremden Lande sich das Nötigste zu verdienen. Vor einiger Zeit wurde in Deutschland eine Diskussion für die Wiener Kinder eingeleitet.

Ob wir mit unseren Ansichten bei der besagten Stelle Anklang finden? Wir glauben es nicht. In ihrer Mehrheit ist sie gebildetlos und hat nur den Hunger gut zu sehen und sich zu amüsieren.

Metallarbeiter. Warnung vor einem Elbotarab. Die Firma Gebr. Jönke, Hammerwerk in Wilsdorf, hat unter Angabe falscher Tatsachen einen Anschlag in ihrem Betrieb ausgeführt.

Sandels- und Transportarbeiter! Die neuen Tarifverträge sind im Endeffekt und für die Mitglieder im Verbandsbureau zum Selbstläsenpreis zu erhalten.

Die Arbeitsgemeinschaft freier Händler benachteiligt am Donnerstag 11. März, abends 8 Uhr, in der Kammereckstraße (Gutjahrstraße 1) einen Vortragabend.

Verleumdung von Köhler ins Ausland. Einer Propaganda entnehmen wir folgende Notiz, die weitere Kreise unserer Leser interessieren dürfte.

Zeit eine fortschreitende Durchdringung der in Betracht kommenden Geschäfte vorzunehmen. Die Produktionsstellen sind bei jedem Arbeiter über alle Zustände zu verfolgen, die den Anschlag auf die Produktion von Rohstoffen und die Produktion von Waren betreffen.

Verleugung nach Christus. Nach den Friedensbedingungen vom 10. Tage nach der Kapitulation an ein Bundesamt zu schicken.

Schiffverkehr. Es sei besonders darauf hingewiesen, daß die heutige Verkehrung im Saalegebiet um 6 Uhr beginnt. Achtung! Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Verleugung nach Christus. Nach den Friedensbedingungen vom 10. Tage nach der Kapitulation an ein Bundesamt zu schicken. Die Verleugung nach Christus ist ein Verbrechen.

Verleugung nach Christus. Nach den Friedensbedingungen vom 10. Tage nach der Kapitulation an ein Bundesamt zu schicken. Die Verleugung nach Christus ist ein Verbrechen.

Verleugung nach Christus. Nach den Friedensbedingungen vom 10. Tage nach der Kapitulation an ein Bundesamt zu schicken. Die Verleugung nach Christus ist ein Verbrechen.

Verleugung nach Christus. Nach den Friedensbedingungen vom 10. Tage nach der Kapitulation an ein Bundesamt zu schicken. Die Verleugung nach Christus ist ein Verbrechen.

Verleugung nach Christus. Nach den Friedensbedingungen vom 10. Tage nach der Kapitulation an ein Bundesamt zu schicken. Die Verleugung nach Christus ist ein Verbrechen.

Verleitet. Der Revolutionen.

Die Revolutionen. Die Revolutionen sind ein Verbrechen. Die Revolutionen sind ein Verbrechen. Die Revolutionen sind ein Verbrechen.

Volkspark, Burgstr. 27.
 Heute, Freitag: 8668
Grosser Ball

Hierzu ladet ein Die Geschäftsleitung.
3 Könige, Kl. Krossstr. 7, Nähe d. Marktes.
 Besten Familien-Varieté am Platze. 8650
 Heute Freitag:
Ehrenabend Emil Reimers
 aus Anlass seines 50. Jahrs. Bühnenjubiläums,
 mit besonders auserwähltem Programm.

Beths Bunte Bühne,
 Ecke Gr. Ulrichstr. u. Ägyptenstr.
 Heute abend 7 Uhr: 8647
Großer Ehren-Abend für Emo Raschdorf
 unter Mitwirkung
 diverser Künstler und Künstlerinnen.

Arbeiter-Radii-Verein
 Halle a. S. und Umgebend.
 Mitglied des Arbeiter-Vorbereitungs- u. Kulturvereins.
 Sonntag, den 28. Februar, von nachmittags 3 Uhr an.
 in gr. Saale d. Volksparks.
Gross. Kappefest
 verbunden mit Kunst- und Folienausstellungen und
 verschiedenen Überraschungen. 8652
 Freunde u. Gönner des Radports ladet freundlich ein.
Arbeit.-Bildungsverein Kröllwitz.
 Sonnabend, den 28. Februar, abends 7 1/2 Uhr,
 im Volkspark, Burgstraße 27:
Theaterabend:
Golgatha.
 Soziales Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten.
 — Einakt 6 1/2 Uhr. —
 Während der Pausen: Mandolinen-Vorträge.
Gasthaus Mohr, Burgstr. 72.
 Sonntag, 9 Uhr: **Größer 7-Ball.**
 8650 Hartl.

Osendorf. Osendorf.
 Sonntag, den 28. Februar 1920,
 im Gasthof zum Dreierhaus:
Wiener Walzerabend.
 Philharmonisches Orchester.
 Volle Besetzung. — Anfang 6 Uhr. — Neueste Tänze. 4708

KOSMOS
 Gesellschaft der Naturfreunde
 bietet für jedermann ab dem
billigen und guten
Lesestoff
Belehrend-Unterhaltend
 Jedes Mitglied erhält bei dem Vereinsbeitrag von
nur M 3.00
 jährlich 12 reich illustrierte Monatshefte und
 4 gute Bücher erster Schriftsteller.
 Anwesenheit durch jede Deckhandlung oder
 bei der Geschäftsstelle des Raumes. Stuttgart
 Prospekt kostenlos — Probest 50 G /



KOSMOS
 Gesellschaft der Naturfreunde
 bietet für jedermann ab dem
billigen und guten
Lesestoff
Belehrend-Unterhaltend
 Jedes Mitglied erhält bei dem Vereinsbeitrag von
nur M 3.00
 jährlich 12 reich illustrierte Monatshefte und
 4 gute Bücher erster Schriftsteller.
 Anwesenheit durch jede Deckhandlung oder
 bei der Geschäftsstelle des Raumes. Stuttgart
 Prospekt kostenlos — Probest 50 G /

Kammer-Lichtspiele
 GROSSE STEINSTR. 24.
Sklaven der Leidenschaft
 Russisches Sittenbild in 4 Akten.
Das schwarze Schaf.
 3 Akte Prosaform. 8668

Felle! Richtung! Felle!
 34 taufe und ablie 8633
 Rein-Felle bis Mt. 26 per Stück
 Hasen " " " 25 " "
 Katzen " " " 38 " "
 Ziegen " " " 210 " "
 Schafwolle (Schmutzwolle) Mt. 60 per Kilo
 Kalb-Felle (frisch) 64 " "
 Alle Sorten Lumpen und Metalle höchste Tagespreise!
 Händler erhalten besondere Preise.

Karl Theuring,
 Liliestraße 18. Gerberstraße 8.
 Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass wir
 unsere Vertretung und den Verkauf unserer anerkannt
 vorzüglichen Erzeugnisse
Nenn Brauereibesitzer Wilhelm Richter,
 Brauerei und Malzfabrik in Mühlberg a. E.,
 übertragen haben.
 Wir bitten, sich bei Bedarf freundlichst an Genannten
 wenden zu wollen. 4696
 Dresden, den 23. Februar 1920.
Sozialistenbrauerei Waldschlösschen.
 Älteste Aktienbrauerei Deutschlands.

Ich beziehe mich auf vorstehende Mitteilung und
 erlaube mir gleichzeitig bekannt zu geben, dass ich
 ausser meinen selbsthergestellten, jetzt vorzüglichen
hellen und dunklen Bieren, sowie Limonaden
 und der Vertretung der Waldschlösschen-
Brauerei, Dresden, noch den Verlag der Ersten
Kulmbacher Aktien-Exportbrauerei über-
 nommen habe.
 Indem ich hoffe, nunmehr allen Anforderungen ge-
 recht werden zu können, bitte ich um gütige Un-
 terstützung meines Unternehmens. Ich sichere jederzeitige
 gewissenhafteste Bedienung zu und empfehle mich mit
 vorzüglicher Hochachtung 4697

Wilhelm Richter,
 Brauerei und Malzfabrik, Mühlberg a. Elbe.

Lassen Sie sich nicht durch Zahlen irreführen,
 auch nicht durch die Worte: 8408
Ueberbiete jedes Angebot.
 Wir zahlen für alle Sorten Felle, Häute, Rohhaare,
 Wolle u. Wildfelle, spez. Fuchs-, Iltis-, Marder-,
 Hamster- u. Maulwurfsfelle, höchsten Tagespreis.
 für Fleischermeister und Fellsammler Vorzugspreise.
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Achtung! Hausfrauen! Achtung!
Nichts wegwerfen!
Töpfe und alte zerbrochene Gegenstände
in Metall, Eisen und Emaille 8651
 werden repariert bei **M. Richter,**
 Schlosserei-Reparaturwerkstatt,
 Gr. Gosenstrasse 1, am Volkspark.

Beinässen
 wird sofort beseitigt.
 Jedermann erhält kosten-
 lose Anale nach Angabe v.
 Altera, Geschlecht. 8616
 Dr. Th. Eisenbach, München
 Schwabhauserstr. 48/A. 30.

Am besten und billigsten
 kaufen Sie Ihren Frühjahrsbedarf in
Jackettanzügen in allermodernen Farben und 225⁰⁰
 neuester Machart, von Mk. 250⁰⁰ an
Herrn-Ülster in den schönsten Stoffen u. Farben, 250⁰⁰
 neueste Form, m. Gurt u. Falt, v. 250⁰⁰ an
Sportanzügen in den neuesten Fassons, von Mk. 225⁰⁰ an
Neu eingetroffen!
Anzug-, Paletots- und Ulster-Stoffe.
 zur Anfertigung nach Maß bei vorzüglicher
 Ausführung und billiger Preisstellung.
Stoffe werden auch meterweise abgegeben.
Hosen in grösster Auswahl.
Konfirmandenanzüge in grösster 135⁰⁰ bis 350⁰⁰ M.
 Auswahl, v. 135⁰⁰ bis 350⁰⁰ M.
Moritz Rosenthal,
 Leipziger Strasse 1. 8676

Vereins-Anzeiger
 Gedruckt jeden Dienstag
 8 und Freitag, u. Sächse-
 reitrag: Millimeter 750
 Mark.

Halle (Saale)
Arbeiter-Sänger-Chor
 Mittwoch, den 3. März,
 im Volkspark:
Singestunde.
 8 1/2 Uhr.
Frauen- und Mädchenchor.
 Jed. Dienstag, 8 1/2 Uhr,
 im Volkspark:
Singestunde.

Touristen-Verein
„Die Naturfreunde“
 Sonntag, 28. Februar:
 Wanderung über Morl-
 Berke. Abmarsch früh
 8 Uhr von der Kröllwitzer
 Brücke.

Turnverein Fichte.
 Männer-Abteil, Norden:
 Dienstags, Freitag 8-10 Uhr,
 Turnverein Mühlberg a. E.
 7-9 Uhr, i. d. Glauchaer
 Schule, Taubenstraße.

Mandolinen-Gesellschaft
 Harmonie, Halle a. S.
 Vereinslokal: „Zur
 Vierbede“, Auguststr.
 Verein zur Pflege und
 Förderung der Mandolin-
 spielen u. Lautenmusik
 auf breiter Grundlage i.
 Halle u. Berlin. Jeden
 Freitag: Übungstunde.

Arbeiter-Radfahrer-Bund
Solidarität - Ortsgr. Halle.
 Freitag, den 27. Febr.,
 abds. 8 Uhr, im Volkspark:
 Bergamant.

L. Athletenklub von 1890
 in Halle a. d. Saale.
 Vereinslokal: Gold. Kette,
 Sonntag, Übungsstunde
 jeden Sonnabend nach
 dem 1. Bergamant.

Artisten-Börse.
 Halle a. S. Febr. 2884.
 Vereinslokal: Zur
 Vierbede, Auguststr.

L. Hall. Mandolin-Orchester.
 Verein zur Pflege und
 Förderung der Mandolin-
 spielen u. Lautenmusik.
 Übungstb.: Jeden Frei-
 tag, abends 7 Uhr, im
 Sports Restaurant, Kurze
 Gasse 1.

L. Gitarre-Zither-Verein, H.-G.
 Vereinslokal: Refl. zur Eisen-
 Kornstr. 25, Jcb. Müllers.
 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.

Freie Sozial. Jugend, Halle.
 Jugendb.: Rathhausgr. 16,
 schriftl. von 7 Uhr bis
 10 Uhr abends.
 Heute abend: Freizeitspiele,
 Feles- und Schachabend.
 Sonntag:
 Funktionär-Kursus.
 Sonntag: 2. Singstunde nach
 dem 1. Febr. abds. 8 Uhr,
 von der Kröllwitzer Brücke,
 nachm. 2 Uhr. Febr. 2884.
 8 1/2 Uhr: Übungsstunde.
 Abends 7 Uhr, im Detm.
 Bergamant.

Arbeiter-Schwimm-Verein,
 Halle a. d. S. (R. V.).
 Vereinslokal:
 Schwimmklub,
 Bergamantstr. 1, Sonntag
 nach dem 1. Febr. abds.
 8 1/2 Uhr, im Detm.
 Sonntag: Übungs-
 stunde u. Febr. 2884.
 Sonntag: Übungs-
 stunde u. Febr. 2884.
 Sonntag: Übungs-
 stunde u. Febr. 2884.

Arbeiter-Gesang-Verein
Ammerdorf u. Umgebend.
 Sonntag, 28. Februar,
 früh 8 Uhr, im Detm.
 Sonntag: Übungs-
 stunde u. Febr. 2884.
 Sonntag: Übungs-
 stunde u. Febr. 2884.

Arbeiter-Bildungs-
Verein, Kröllwitz.
 Vereinslokal: Lindenhof,
 Gelegens-Abteilung:
 Jed. Donnerstag 8-10 Uhr.
 Dramatische Abteilung:
 Jeden Mittwoch 8-10 Uhr.
 Turn-Abteilung:
 Dienstag u. Freitag 8-10 Uhr.
 Männer u. Mandolin-
 Abteilung:
 für Mädchen:
 Mittwoch 8-10 Uhr.
 für Jungen:
 Donnerstag 8-10 Uhr.
 Bibliothek:
 Donnerstag 8-10 Uhr.

Merseburg.
Gewerkschaft - Kartell
 Merseburg.
 Jeden 1. Sonntag
 im Monat abds. 7 1/2 Uhr:
 Singen im 5. Biedersee-
 Klub. Der Vorstand.

Damen- und Herren-Hüte
 zum Waschen, Färben und Impressen
 bringen Sie
bitte jetzt
 in unsere Modernster-Abteilung, damit
 dieselben rechtzeitig fertiggestellt
 werden können.
Ad. Künzel,
 Halle, Leipziger Strasse 69.

Echten Nordhäuser Kautabak,
Rauchtabak,
Englische Zigaretten
 zu haben bei 8608
R. Hennicke,
 Königstr. 5. Königstr. 5.

Wersparen will,
 trage meine Qualitäts-
Dauerwäsche
 mit Stoffeinsätze Kalt-
 waschbar. 8608
Bauerwäsche-Spezialhaus
53 Geiststraße 53

Ansichtskarten
 empfeht Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

Nähmaschinen
 auf Wunsch Teilschlung. 7725
Reparatur-Berichte für Nähmaschinen
Karl Möller, Gömbergr. 1. 6323

Berufungsanzeiger
H. S. P. D. 6671
Halle und Gaaltrier
 Sekretariat: Gatz 42-44, Zimmer 22-24.
 Wochentags geöffnet von 9-1 und 4-7 Uhr.
 Dienstags 1472.

Öffentliche Berufung.
Schleppen bei Böben.
 Dienstag, den 2. März, abends 7 1/2 Uhr,
 im Gaaltrier Saal.
 Tagesordnung:
Schule und Güterbeichte.

Halle, II. Distrikt.
 Sonntag, den 29. Februar, nachmittags,
 im Schiller-Bibliothekensaal.
Gemütliches Beisammensein m. S. S. S.

Wahl der Güterbeichte.
 Von einigen Schülern in Halle wie auch aus
 dem Gaaltrier führen noch die Kandidaten-
 listen zum Druck der Stimmzettel.
 Es müssen daraus sofort die noch fehlenden
 Kandidatenlisten eingeleitet werden.
 Ferner ist darauf hinzuwirken, daß die
 Unterschriften zu den Kandidatenlisten ver-
 bindlich von jedem Unterzeichnenden ge-
 macht werden müssen. Güten, die nicht durch
 persönliche Unterschriften beglaubigt sind,
 würden unzulässig sein. Alle müssen vor-
 kommenden Freies die Unterschriften noch
 heute nachgeholt werden.

Achtung! Achtung!
Distriktsleiter und Kassierer.
 In Rücksicht auf die bevorstehenden po-
 litischen Wahlen ist beschlossen, daß für die
 Monate März und April 1920 für männliche
 und weibliche Mitglieder zu 30 Pf. für weibliche
 Mitglieder zu erheben sind.
 Der Vorstand.

DEUTSCHER METALLARBEITER VERBAND
HALLE A. S. FERNRUUF HARZ 4244
BOBOEIT 11-14-16. N. 1726 SONNABEND 9-2.
 Montag, den 1. März, nachmittags 4 1/2 Uhr
 (nach Arbeitsschluss), 8666
 im „Volksklub“ (großer Saal und Restaurant):
2 große Versammlungen.
 Tagesordnung:
 Das Ergebnis der Verhandlungen mit dem
 Verband der Metallindustriellen.
 Kollegen ersuchen zu diesen wichtigen Versam-
 mlungen in Massen. Die Ortsverwaltung.

Gemüsesamen
 hochreife, Bestand aus meiner aufstehen-
 sten, sehr billig für Kleingärtner, ob-
 abgeben. Erste 1919 von Duedinger Stra. 2.

J. A. Bötzer, *4707
 Markt Dömitz, verfeinerte Breitekrone 7, III.

Dauerhafte Güte
 Gute Fragen
 in allen Formen und
 Breiten am Lager.
 Vorhanden,
Wanzenstein.
 Dauerhafte Güte
 Nr. Berlin 2, 1. Zw. 2000
 Oder Gatzstraße, 6187

Achtung!
 Schneller Verkauf von Sellen jeder Art
 zu höchsten Tagespreisen.
Paul Güntner, Grasweg 6
 Geschäft für Lagermäßige Zurechtung und Verarbeitung
 von Sellen, auch für Privatindustrie. 7382

Ansichts-Postkarten
 empfiehlt
Die Volks-Buchhandlung.

Arbeitsmarkt

Steinmetz
 zum Schrifthalten und zeichnen
 für sofort gesucht. *4705

Otto Grunicke, Herseburg a. S.
Zimmerleute
 stellt ein *4687

J. C. Möbus, Baugeschäft,
 Ammendorf.

Die Herrin der Welt
 Ab heute täglich
 der 2. und letzte Teil:
Die Rache der Frau Ferguson
 im

Alte Promenade 11a.
 Vorführung: 4.10 6.30 8.30 Uhr.
 8678

Leipzigerstr. 88


Ellen Richter
 in dem Drama in 4 Akten: 8674
„Der rote Henker.“
 Die Handlung spielt zur Zeit Ludwigs XIII.
 Vorführung: 4.50 7.00 9.30.
Killemann hat 'n Klaps
 mit
Arnold Rieck.
 Schwanke in 3 Akten.
 Vorführung: 4.10 6.30 8.30.
 Einmal 8 1/2 Uhr. Beginn 4 Uhr.
 Die Abendvorstellung beginnt 8.15 Uhr.

Konfirmanden-Anzüge
 gut und preiswert empfiehlt
Otto Knoll Nachf.,
 Leipziger Strasse 36. 8667

Kopfwäsche
Friseur.
Hauben - Netze
 zu billigen Preisen.
 Anfang von aus-
 gezeichnetem Damenhaar.
F. O. Siebert,
 am Peisauerstr. 33.
 Tel. 3124.
 Pumpen, Waagen, Reinstoff
 Reinigungsstoffe, Papier
 kauft zu höchsten Tagesprei-
 sen, halt auf Wunsch ab 7000
 Ludwig, Schwannschke, St.

Mittelleibstulle.
 Kaufe zu höchst. Preisen
 Möbel, Tisch, Bar-
 bereiche, Schrankwerk,
 Musikinstrumente, Weiss-
 metallarbeiten, Eisenwerk-
 zeuge, Wanduhren etc.
F. Hiennicke,
 St. Ulrichstr. 15. Tel. 4414.
 Gute Geige restauriert
 zu bill. 8649
 Schliebusch 3, I. I.

Dauerhafte 1919
Portemonnaies
 in prima Leder
 noch sehr preiswert.
H. Rasemann,
 Der neue Weg
 Schmeerstr. 19.

Reiner
 zahlt so hohe Preise wie ich!
 Kisten, Schuppen: St. 10.- bis St. 17.50
 Schuppen, Schuppen: St. 15.- bis St. 17.50
 Schuppen, Schuppen: St. 1.50 bis St. 1.75
 Schuppen, Schuppen: St. 1.- bis St. 1.50
 Kleiner, verarbeitete Werke und Metallarbeiten erkaufen
 Gertrudstr. 617
Sachriststraße 4, Hof.

Operett-Theater.
 Anhang 1/2 Uhr:
 Tägl. ab Sonntag:
Schwarzwalddel.
 Sonntag 1/2 um 4. Mal:
**Reinzel mit dem
 langen Haare.**
 Erwachsene 1.-4. K.,
 Kinder 0.50-2.-.
Montag Premiere:
**Die
 Citronen-Baronesse.**
 Oper v. Fritz Grubbaum,
 Musik von Georg Jarro.
 Vorverkauf 8668.

Stadttheater.
 Sonnabend, 28. Februar,
 Anfang 7, Ende 10 1/2 Uhr:
KönigsKinder.
 Sonntag nachmittags:
 Don Carlos, 1. Teil.
 Sonntag abend:
 Carmen. 8665
 Turndarstellung, gute Arbeit,
 Stoff bringen, wird zu gelobt,
 fort. Wagner, Schallwerk,
 Bülberger Weg 6, Lad. 8678

Regimentskapelle
 Täglich 1 Uhr
Kolossaler Lachertanz!
 im Regimentspapa
 Vortanz von V. Böhmer
 Hauptdarsteller:
 Fritz Schütz, Gastopapa,
 Tany Böhm, Josef Talle,
 Toni Grigo, L. Böhmer,
 Berth. Ross, A. Eganow.
 Sonntag nachmittags 1 1/2 Uhr,
 bei kleinen Preisen:
**Die Prinzessin
 aus Marzipan.**
 Kirchen in 5 Bild. v. Krüger.
 Vorverkauf 8.-1.-2.-3.-
 Sonntag 8664.

Alle Sorten
Der Felle
 Häute, Tierhaare
 und Wolle
 kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Dampflowitz,
 Fischergasse 2, Tel. 1178.
Felle,
 a. Sort. Hobhaar, Wolle, Häute
 kauft zu höchsten Preisen
A. Weiso,
 Pels- u. Fellehandlung,
 Rannschestr. 1, Tel. 1067,
 Schiller erb. hohe Preise.

Licht- & Schallspiele
 Gr. Ulrichstr. 51. Fernruf 4681.
 Ab Freitag, den 27. Februar:
 Das einzig in seiner Art, packend im Aufbau und typisch angelegte
Hochlands-Filmwerk: Erstaufführung!
's Liserl vom Schliersee.
 Ein Volksstück aus dem bayrischen Hochgebirge.
 Dargestellt durch die ersten Künstler
 des weltbekanntesten Original-Schlierseer Revue-Theaters.
 4 Akte! Herrliche Gebirgs-Szenarien! 4 Akte!
 Bilder von besonderer Schönheit! 4 Akte!
 Mit diesem Filmwerk wurde ein Stück geschaffen, das infolge
 seiner herrlichen plastischen Bilder, seiner stimmungsvollen
 Szenen und geschwungenen Naturbeschreibungen an den
 bayrischen Hochgebirgs-(Schnee-)Szenen alle
 bisherigen Lieblingsspiele weit in den
 Schatten stellt.
 Einmal 8 1/2 Uhr. Beginn 4 Uhr.
 Vorstellung 8.15. Grosse
 4681. Ulrichstr. 51.
 Im Herzen der Stadt 8670

Restaur. Goldene Spitze,
 Seite 11-12
Groß. Preis-Staten.
 Anfang 7 Uhr.
 Keine Geldpreise.
 Ergebnis tabel in
 Fr. Seiert.

Zur guten Quelle
 Reilstrasse 122.
 Sonntag, d. 29. Febr.:
Groß. Geflügel-Preisaktion.
 Anfang 2 und 7 Uhr.
 Fr. Wittwer.
 8648

Lehrmeister - Bücherei.
 Eine Sammlung praktischer Anleitungen für alle
 möglichen Bedürfnisse des täglichen Lebens.
 Preis pro Nummer 50 Pf. (5 Pf. Porto).
 Mit dem reichen Inhalt ist nur einiges erwähnt:
 Für Garten- und Obstfreunde und Gartenlieb-
 haber. Circa 60 Nummern.
 Für Landwirte, Viehzüchter- und Fischzüchter.
 Circa 50 Nummern.
 Für den praktischen Haushalt. Circa 45 Nummern.
 Für Geflügel- und Eingeweidefreunde. Circa 40
 Nummern.
 Für geistig-berufliche Freunde. Circa 60 Nummern.
 Für Sport und Exkursion. Circa 60 Nummern.
 Für praktische häusliche Wirtschaften und
 Hütten. Circa 80 Nummern.
 Für Jagd, Hunde u. Hangelerei. Circa 20 Nummern.
 Bei Bedarf verlange man Schriften - Verzeichnisse
 gratis.
 Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung,
 Halle a. S., Gatz 42/44.

Mode-Zeitungen
 empfiehlt die
Volksbuchhandlung, Halle a. S., Gatz 42/44.

Dank.
 Für die anlässlich unserer Ver-
 mählung dargebrachten Ehrungen
 sagen wir allen unseren herz-
 lichsten Dank. *4705
 Schliepzig, im Februar 1920.
Konrad Steinhauer u. Frau
 Mariha geb. Brehmer.

Wandputz gef.
 an Hand, gerüstet
 am Gertrudenstr. 617.
Fr. Schulze,
 Inh.: A. Bräuer.

Verantwortlich: Hermann Sebade. Druck: Carl'sche Maschinenfabrik-Druckerei; sämtlich in Halle.